

## **In vier Semestern zum Projektmanager**

**Ulm. Vertreter mehrerer Universitäten im Donauraum und die Europäische Donauakademie haben die Schaffung eines Donau-Studiengangs vereinbart.**

Vom Wintersemester 2013/14 an soll es einen speziellen Magister-Studiengang in Sachen Donau geben. Bei ihrem Besuch in Ulm haben Vertreter mehrerer Universitäten aus verschiedenen Donauländern und der Europäischen Donauakademie (EDA) die Schaffung eines eigenen Studiengangs zum "Donau-Projektmanager" vereinbart. Eng eingebunden sind auch die Universität Ulm und die Hochschulen beider Städte.

"Master of Danube Studies" soll der vier Semester dauernde Postgraduierten-Studiengang heißen. Etwa 20 Studenten sollen pro Semester aufgenommen und an verschiedenen Orten unterrichtet werden. Die Basis-Universität ist im bulgarischen Ruse, einer direkt an der Donau gelegenen 160 000-Einwohnerstadt, in der nach deutschem Recht auch die Akkreditierung der Studenten erfolgen wird.

An der Universität in Ruse finden dann die jeweils ersten beiden Semester statt. Zwischen Ruse am südlichen Donauufer und dem rumänischen Giurgiu am nördlichen Flussufer besteht die einzige Donaubrücke zwischen den beiden Ländern auf Hunderten von Kilometern Grenzverlauf. Seit 2002 gibt es an den Universitäten beider Städte einen von der EU unterstützten internationalen Studiengang.

Das dritte Semester soll wahlweise in Ulm, Budapest oder Novi Sad erfolgen, und das vierte und letzte Semester dient einem Praktikum und einem Trainee-Programm, die in Einrichtungen und Verwaltungen der Donaustädte abgehalten werden sollen. Wissenschaftlich werden sich die Studenten mit den historischen, politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Gegebenheiten des Donauraums beschäftigen.

Nach dem derzeit vorliegenden Curriculum orientiert sich der Studiengang an den Inhalten der EU-Strategie für den Donauraum. Es geht um die Anbindung des Donauraums (Mobilität, Energie, Tourismus), den Umweltschutz (Wasserreinhaltung, Management von Umweltrisiken), den Aufbau von Wohlstand (Forschung, Bildung, Förderung der Wettbewerbsfähigkeit) und die Stärkung des Donauraums durch den Aufbau einer verlässlichen Verwaltung.

Info [www.uni-ruse.bg](http://www.uni-ruse.bg)

[www.donauakademie.eu](http://www.donauakademie.eu)